

Politische Bildung für eine demokratische und weltoffene Gesellschaft Selbstverständnis des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)

1. Wer wir sind

Wir sind ein Zusammenschluss von Einrichtungen und Organisationen. Diese bieten Lernorte für politische Bildung außerhalb der Schule. Wir unterstützen die praktische Arbeit von unseren Mitgliedern. Diese Arbeit soll von hoher Qualität sein und bleiben.

Wir sind an keine Partei gebunden.
Wir handeln bundesweit und international.
Wir haben über 100 Mitglieder.

Dafür setzen wir uns ein

Wir wollen, dass die Gesellschaft demokratisch und gerecht ist.

Das bedeutet für uns:

- Die Gesellschaft ist vielfältig.
- Sie ist offen für Menschen aus der ganzen Welt.
- Die Menschen entscheiden in freien Wahlen über die Politik.
- Unabhängige Richterinnen und Richter entscheiden bei Streit.
- Der Staat schützt unsere Rechte als Bürgerinnen und Bürger.
- Es gelten die Rechte und Pflichten nach dem Grundgesetz.
- Die Menschen helfen sich gegenseitig.
- Die Menschen begegnen sich mit Respekt.
- Die Menschen leben im Frieden miteinander.

Dazu leisten wir unseren Beitrag. Unsere Angebote stehen allen Menschen offen. Sie gehören zum Recht auf Bildung.

Welche Voraussetzungen sind dafür nötig?

Menschen sind unabhängig. Sie können kritisieren und mit Kritik umgehen. Menschen können sinnvolle eigene Entscheidungen treffen. Sie können Vielfalt als Bereicherung erleben.

Wir wollen nicht,

- dass andere Menschen ausgeschlossen werden
- dass Menschen wegen ihrer Nationalität, Religion oder anderer Merkmale schlechter behandelt werden
- dass sich Menschen gegen die Demokratie einsetzen
- dass Menschen deutsche Interessen wichtiger finden als alles andere
- dass unsere Geschichte nachträglich anders erzählt wird, als sie wirklich war

2. Politische Bildung im AdB – Selbstverständnis

Warum ist politische Bildung wichtig?

Politische Bildung hilft dabei, dass eine Gesellschaft demokratisch und gerecht ist. Politische Bildung macht einen guten Umgang miteinander in der Gesellschaft möglich.

Politische Bildung fördert das Interesse am gesellschaftlichen Zusammenleben. Außerdem vermittelt sie Wissen über politische Zusammenhänge und Teilhabemöglichkeiten. Dies sind Voraussetzungen für die Bereitschaft und Fähigkeit sich einzubringen.

Politische Bildung im AdB gibt es in 4 Bereichen:

- Außerschulische Jugendbildung
- Internationale Bildung
- Erwachsenenbildung
- Weiterbildung

Wie wir politische Bildung verstehen

Politische Bildung stellt Fragen in den Mittelpunkt und nicht fertige Antworten.

Wir stellen Fragen zu diesen Themen:

- Herrschaft und Verteilung von Macht
- Überwindung von Ungleichheit und Ausgrenzung
- Freiheit des Einzelnen und die Werte, die uns wichtig sind (Menschenrechte, Grundrechte)
- gerechter Ausgleich von Interessen
- zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft

Aufgaben unserer politischen Bildung

Unsere Arbeit vermittelt Wissen über Politik. Sie zeigt Zusammenhänge zwischen der eigenen Lebenssituation und den gesellschaftlichen Bedingungen. Und sie zeigt, wie man selbst in der Politik mitmachen kann.

Außerdem trainiert politische Bildung

- mit Konflikten umzugehen
- über Konflikte nachzudenken
- Lösungen für gemeinsame Probleme zu finden
- eigene Standpunkte zu vertreten
- andere Standpunkte zu akzeptieren
- Kompromisse zu finden
- durch Austausch neue Standpunkte zu finden

Worum es bei unserer politischen Bildung geht

Politische Bildung handelt von Politik **und** Gesellschaft. Sie fragt: Was verbindet Menschen miteinander? Und wie finden Menschen Lösungen für gemeinsame Probleme?

Was typisch ist für unsere politische Bildung

Unsere Arbeit ist an keine Partei gebunden. Sie orientiert sich an Grundrechten, Menschenrechten und der Demokratie. Sie lässt Raum für verschiedene Standpunkte. Das bedeutet auch: Wir wollen, dass Menschen sich ein eigenes Urteil bilden.

Wir folgen bei unserer Arbeit diesen Regeln:

- Jeder kann an unseren Angeboten teilnehmen.
- Die Teilnahme ist freiwillig.
- Wir vermitteln Werte.
- Wir berücksichtigen die Bedürfnisse und Wünsche von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
- Unsere Arbeit will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Handeln bewegen und befähigen.
- Politische Bildung ist lebensnah.
- Politische Bildung findet an außerschulischen Lernorten statt.

3. Der AdB – ein Fachverband der politischen Bildung

Wer kann Mitglied im AdB sein oder werden?

Mitglieder im AdB sind:

- rechtlich selbständige Einrichtungen und Organisationen der politischen Bildung
- Träger mit und ohne Übernachtungshaus mit breitem Spektrum
- politische Stiftungen

Sie alle bieten Lernorte an. Dort denken Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Themen nach. Sie arbeiten gemeinsam zu diesen Themen. Sie lernen Neues kennen. Sie tun dies in einem geschützten Raum.

Der AdB ist offen für neue Organisationsformen und Zusammenschlüsse.

Wie schafft der AdB eine bessere politische Bildung?

Wir wollen die Qualität von politischer Bildung verbessern, weiterentwickeln und praktisch umsetzen. Dafür setzen wir uns in Deutschland und international ein.

Wir entwickeln eigene Konzepte für Fortbildungen und Fachtagungen. Wir geben Fachzeitschriften und weitere Veröffentlichungen heraus. Wir haben Fachkommissionen. Sie vernetzen und beraten die Mitglieder und den Vorstand. Und wir veröffentlichen Stellungnahmen und Arbeitshilfen, zum Beispiel zu aktuellen Themen.

Zusammen mit den Mitgliedseinrichtungen arbeiten wir an Methoden und Inhalten. Zum Beispiel:

- im Programm „Politische Jugendbildung im AdB“
- durch Modellprojekte
- durch Beratung und Förderung als Fachstelle für internationale Arbeit

Weitere Aufgaben

Wir...

- fördern internationalen Austausch mit Jugendlichen und Fachkräften
- sind in verschiedenen Fachorganisationen vertreten
- arbeiten mit anderen Verbänden und Organisationen politischer Bildung zusammen, und zwar national und international
- vertreten die Interessen von freien Trägern für politische Bildung

Wir sind für unsere Mitglieds-Organisationen da. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können uns um Hilfe bitten. Auch interessierte Menschen aus Schulen, Wissenschaft, Politik und Verwaltung können sich bei uns melden.

Struktur des Verbands

Der AdB ist ein eingetragener Verein. Er ist gemeinnützig.

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Beschlussorgan. Die Mitgliederversammlung wählt aus ihren Reihen einen Vorstand. Er besteht zu gleichen Teilen aus Frauen und Männern.

In der Geschäftsstelle arbeiten Angestellte für die Organisation und Umsetzung der Ziele. Der AdB ist Teil der Jugendhilfe auf Bundesebene.

Der Verband: gestern – heute – morgen

Der AdB arbeitet seit über 60 Jahren. Sein Ziel ist: Demokratie in Theorie und Praxis fördern. Dafür brauchen Menschen politisches Wissen. Nur dann können sie sich ein eigenes Urteil bilden. Nur dann können sie aktiv zur Demokratie beitragen.

Politische Bildung muss in Bewegung bleiben. Weil sich Fragen und Herausforderungen ändern. Weil es neue Zielgruppen gibt. Deshalb ist der AdB offen für neue Entwicklungen und neue Mitglieder. Der AdB ist auch offen für den Austausch mit angrenzenden Fachbereichen.

Der AdB ist ein starkes Netzwerk mit vielen Fähigkeiten, Verbindungen und Mitteln. Er hat durch über 60 Jahre Bestehen viel Erfahrung. Er und seine Mitglieder haben weltweite Kontakte auf allen Ebenen.